

## **Er ist wieder da: der zahnärztliche Kinderpass**

**Die Bayerische Landeszahnärztekammer aktualisiert ihren „Vorsorgefahrplan“**

**München – Vor 20 Jahren hat ihn die Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK) erstmals herausgegeben: den zahnärztlichen Kinderpass. Der „Vorsorgefahrplan“ für Kinder bis sechs Jahre ist bei Zahnärzten und Patienten gleichermaßen beliebt. Jetzt hat die BLZK ihren Kinderpass inhaltlich aktualisiert – zum Beispiel hinsichtlich der neuen Früherkennungsuntersuchungen für unter Dreijährige.**

Mit dem Kinderpass behalten Eltern die Untersuchungstermine ihres Kindes immer im Blick. Sie erhalten auch Informationen zu Zahnpflege, Mundhygiene und zahngesunder Ernährung. Außerdem erfahren sie, wie sie die Zähne ihres Nachwuchses vor Karies schützen können.

### **Das ist neu im Kinderpass**

Der Kinderpass der BLZK wurde jetzt inhaltlich überarbeitet – er enthält zum Beispiel die drei neuen Früherkennungsuntersuchungen. Auf diese haben Kinder zwischen dem 6. und dem vollendeten 33. Lebensmonat seit Juli dieses Jahres Anspruch. Die Zeitintervalle der Untersuchungen im Kinderpass wurden dementsprechend angepasst.

Eltern und Kinder finden in der Neuauflage auch einige Extras: Zum Beispiel stellt sich die Bayerische Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit (LAGZ) vor. Die LAGZ-Zahnärzte üben mit Kindern in Betreuungseinrichtungen das Zähneputzen und achten gemeinsam mit den Erziehern auf eine zahngesunde Ernährung.

Außerdem gibt es im neuen Kinderpass ein Ratebild. Es zeigt verschiedene Situationen, die den Zähnen entweder guttun oder die eher schlecht für die Mundgesundheit sind. Eltern können das Lösen des Rätsels zum Anlass nehmen, um mit ihrem Kind auf spielerische Art über die Themen Zahnpflege und zahngesunde Ernährung zu sprechen.

Ein weiteres Extra: Im Kinderpass gibt es jetzt eine Gebiss-Grafik, in die Eltern eintragen können, an welchem Tag bei ihrem Nachwuchs die einzelnen Zähne durchgebrochen sind. Diese Dokumentation liefert dem Zahnarzt nützliche Informationen und ist gleichzeitig eine schöne Erinnerung für die Eltern und ihr Kind.

### **Eltern erhalten den Kinderpass vom Zahnarzt**

Den zahnärztlichen Kinderpass bekommen Eltern von ihrem Zahnarzt. Zahnarztpraxen können ihn im Online-Shop der Bayerischen Landeszahnärztekammer unter [shop.blzk.de](https://shop.blzk.de) bestellen. Dort ist der Kinderpass auch als kostenloser Download verfügbar.

### **Kontakt:**

Isolde M. Th. Kohl, Leiterin Geschäftsbereich Kommunikation der Bayerischen Landeszahnärztekammer,  
Telefon: 089 230211-104, Fax: 089 230211-108, E-Mail: [presse@blzk.de](mailto:presse@blzk.de)  
Die Presseinformation finden Sie unter [www.blzk.de/pressemeldungen](https://www.blzk.de/pressemeldungen)

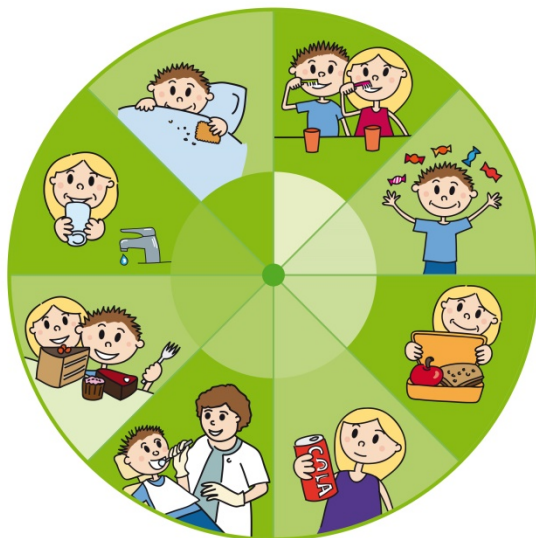
# Presseinformation der Bayerischen Landeszahnärztekammer

vom 7. November 2019, Seite 2 von 2



Zahnarztpraxen können den neuen zahnärztlichen Kinderpass im Online-Shop der BLZK bestellen.

Bild: BLZK



Neues Extra im Kinderpass: ein Ratebild für die spielerische Heranführung an die Themen Zahnpflege und zahngesunde Ernährung.

Grafik: BLZK/Pokorny Design

*Die Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK) ist die gesetzliche Berufsvertretung der über 16 500 bayerischen Zahnärzte. Sie setzt sich aktiv für Rechte und Interessen der Zahnärzte sowie für Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung der Mundgesundheit der Bevölkerung ein. Dabei steht sie für Qualität in der Zahnmedizin als Ergebnis wissenschaftlich begründeter Präventions- und Behandlungskonzepte, die sich an der Individualität des einzelnen Patienten orientieren. Der Patientenschutz ist ein vorrangiges Anliegen der Bayerischen Landeszahnärztekammer.*

Bayerische Landeszahnärztekammer, Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Gesetzlicher Vertreter: Präsident Christian Berger, Flößergasse 1, 81369 München  
[www.blzk.de](http://www.blzk.de), [www.zahn.de](http://www.zahn.de)